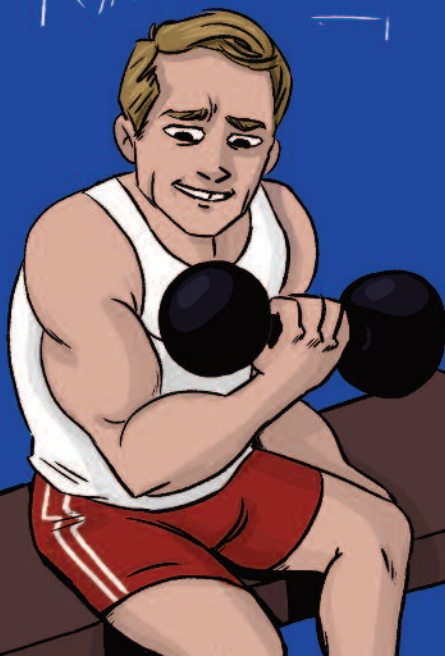


Er träumt von Amerika!



Julie Young



Bobby

Er träumt von Amerika!

(Past Tense Version)



Cover and Chapter Art by
Robert Matsudaira

by
Julie Young

Edited by
Carol Gaab & Brigitte Kahn

Copyright © 2019 Fluency Matters
All rights reserved.

ISBN: 978-1-64498-059-0

Fluency Matters, P.O. Box 11624, Chandler, AZ 85248
info@FluencyMatters.com • FluencyMatters.com

A Note to the Reader

This short biographical account of Arnold Schwarzenegger's early years is based on various sources, including his autobiography, *'Total Recall'*, biographical articles and books, and numerous internet sites. It was inspired by his determination and his passion for empowering and educating youths.

You will notice two versions of this story: a past tense version, which starts from the front cover and a present tense version, which begins from the back cover. This book is written strategically and comprehensibly to help learners easily pick up the language while enjoying a compelling and informative read.

The comprehensive glossary lists all words and phrases that are used in the book. In addition, more advanced and complex structures are footnoted at the bottom of the page where each occurs. We suggest you peruse the glossary to identify words you already know and also to familiarize yourself with common words and phrases that are used in the book.

We hope you enjoy learning about 'Arnold' and pick up some German in the process.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Mr. Universe	1
Kapitel 2: Der Lieblingssohn	5
Kapitel 3: Herr Kraft	8
Kapitel 4: Das Fitnessstudio	11
Kapitel 5: Der Soldat	15
Kapitel 6: Großes Glück	20
Kapitel 7: London	25
Kapitel 8: Amerika	31
Glossar	38

Kapitel 1: Mr. Universe



„Arnold! Räum dein Zimmer auf!“, hat Arnolds Mutter gerufen.

„Der Papa kommt von der Arbeit. Er wird sauer sein. Du weißt, wie er ist.“

„Ja, Mama“, hat Arnold genervt gesagt. Er wollte nicht aufräumen. Papa war immer sauer, wenn

Er träumt von Amerika!

er von der Arbeit kam. Arnolds Vater war immer sauer.

Arnolds Vater war Polizist. Die Familie hat in Thal, Österreich gewohnt. Vaters Job hat nicht viel Geld gebracht und die Familie war arm. Sie waren so arm, dass die Toilette draußen war. Sie waren so arm, dass sie keine Dusche hatten. Sie waren so arm, dass sie keinen Kühlschrank¹ hatten. Arnolds Familie war arm, aber seine Freunde waren auch alle arm.

„Arnold“, hat Arnolds Mutter gerufen. „Bitte. Mach’s für mich, bitte!“



¹ Kühlschrank - refrigerator

Arnold wollte keinen Stress haben. Er wollte keinen Stress mit seiner Mutter haben. Er wollte auch keinen Stress mit seinem Vater haben. Sein Vater war oft sauer, wenn er von der Arbeit nach Hause gekommen ist.

Arnold ist in sein Zimmer gegangen. Er hat sein Zimmer langsam aufgeräumt. Er hat sein Bett gemacht. Er hat sich sein Lieblingsmagazin angeschaut. Das Magazin hatte er von Herrn Kraft. Herr Kraft war sein Lieblingslehrer.

Arnold war 15 (fünfzehn) Jahre alt und hat sich für Bodybuilding interessiert. Er hatte eine Faszination mit Muskeln. Er wollte sehr stark sein. Er wollte der Stärkste



Er träumt von Amerika!

sein. Das Magazin war „Mr. Universe“. Arnold hat sich „Mr. Universe“ jeden Tag angeschaut. Nach der Schule ist er nach Hause gegangen. Er ist direkt in sein Zimmer gegangen und hat sich sein Magazin angeschaut. Er hat sich die Fotos angeschaut. Der Text war auf Englisch. Arnold konnte nicht viel Englisch sprechen. Das Magazin war aus Amerika. Arnold hat von Amerika geträumt. „Amerika ist so cool“, hat er gedacht.

„Arnold, Papa ist zu Hause. Wir essen. Komm, bitte!“, hat seine Mutter gerufen.

Arnold ist langsam aus seinem Zimmer gegangen.

Historischer Hinweis

Nach dem Zweiten Weltkrieg waren viele Familien in Österreich arm. Österreich wurde 1938 von Deutschland annektiert. Die Alliierten bombardierten auch Österreich. Die Österreicher mussten ihr Land wieder aufbauen.

Historical Note

After the Second World War many families in Austria were poor. Austria was annexed by Germany in 1938. The Allies bombed Austria too. The Austrians had to rebuild their country.

Kapitel 2

Der Lieblingssohn



Arnolds Bruder war jetzt auch zu Hause. Meinhard war ein Jahr älter als Arnold. Arnold hat seinen Bruder geliebt. Er hat seine Mutter geliebt. Arnold hat seinen Vater nicht geliebt. Er hatte immer Probleme mit seinem Vater.

Arnold hat seinen Bruder angeschaut. „Papa liebt Meinhard, aber er liebt mich nicht“, hat Arnold gedacht. „Es war immer so. Papa interessiert sich für Meinhard. Er interessiert sich nicht für mich. Papa ist stolz auf Meinhard. Er ist nicht stolz auf mich.“ Arnold war traurig. Er

Er träumt von Amerika!

hat seinen Bruder angeschaut und sein Bruder hat gelächelt. Sein Bruder hat viel gelächelt. Er war oft glücklich, und Arnold hat seinen älteren Bruder geliebt. Alles war besser mit Meinhard! Jetzt war Arnold nicht mehr so traurig.

Mutter hat das Essen serviert. Es gab Knödel mit Soße¹. Viele Leute in Österreich essen Knödel. Mutter hat die besten Knödel gemacht. Arnold hat Mutters Knödel geliebt. Knödel mit Soße war Arnolds Lieblingsessen.

„Arnold, was sind deine Pläne?“, hat sein Vater gefragt. „Ich denke, nach der Schule kannst du bei der Polizei arbeiten.“

„Das will ich nicht“, hat Arnold ganz nervös gesagt. Er wollte nicht bei der Polizei arbeiten. Er wollte auch keine Probleme mit seinem Vater haben.

„Sag das nicht!“, hat sein Vater sauer gesagt. Keiner hat gesprochen. Jeder war nervös, wenn Arnolds Vater sauer war.

„Bitte!“, hat Arnolds Mutter nervös gesagt. „Ich will keine Probleme haben.“

„Kannst du nicht wie dein Bruder sein?“, hat Arnolds Vater sauer gefragt. „Er macht alles rich-

¹ *Knödel mit Soße - dumplings with gravy*

„tig, aber du interessierst dich für dieses dumme Bodybuilding!“

„Papa, bitte“, hat Meinhard gesagt. „Arnold will alles richtig machen. Er braucht Zeit.“

„Gut, dass ich EINEN rationalen Sohn habe“, hat der Vater sauer gesagt. Papa war immer sauer.

Alle haben gegessen. Keiner hat gesprochen. Jeder war nervös, wenn Arnolds Vater sauer war.

Kultureller Hinweis

Viele Leute in Österreich essen Knödel. Es ist ein typisch österreichisches Essen. Knödel bestehen aus einem Teig, der aus Mehl, Kartoffeln, Brot und anderen Zutaten bestehen kann. Sie werden zu Kugeln geformt, dann in Salzwasser gekocht oder gedämpft.

Cultural Note

Lots of people in Austria eat dumplings. It is a typical Austrian meal. Dumplings are made out of a dough, which can be made from flour, potatoes, bread or other ingredients. They are formed into balls and cooked or steamed in salted water.

Glossar

A

Abend(s) - evening(s)
aber - but
alle - all
alles - everything
als - when
alt - old
älter(en) - older
am - (an + dem) on the
Amerika - America
an - on (also a separable prefix on such verbs as anschauen and anrufen)
andere(n)(s) - other
angerufen - called
angesehen - looked at
Arbeit - work
arbeiten - to work
arm - poor
auch - also
auf - on; at; to
aufgemacht - opened
aufgeräumt - cleaned, tidied up
aufmache - open

aufräumen - to clean, tidy up
aus - out, from
ausgegeben - spent
Auto - car
Autogramm - autograph

B

begonnen - s/he/it began
bei - at
beim - (bei + dem) at the
Beine - legs
bekannt - well known
Bekannteste - the most well known
besser - better
Beste - best one
beste(n) - best
Bett - bed
bin - I am
Biologie - biology
bist - you are
bitte - please
brauche - I need
braucht - s/he, it needs
britische - British
Bruder - brother

C

Chance(n) - chance(s)

D

(vielen) Dank - many thanks

Danke - thank you

dann - then

das - the

dass - that

dein(e)(em) - your

dem - the

den - the

denke - I think

denkst - you think

der - the

des - of the

Deutschland - Germany

dich - you

die - the

diese(m)(n)(s) - this

dir - you

direkt - direct

draußen - outside

drei - three

dreiundzwanzig - twenty
three

du - you (*informal*)

dumme - stupid, dumb

durch - through

durfte - s/he was allowed to

Dusche - shower

duschen - to shower

duzen - to address someone
informally

E

ein(e)(em)(en)(er)(es) - a;
one

eingeschlafen - fell asleep

Englisch - English

er - he

ernst - serious

ersten - first

es - it

es gab - there was

Essen - food

essen - to eat

F

fahren - to drive, ride

Familie - family

fantastisch - fantastic

Faszination - fascination

fasziniert - s/he is fascinated

Fenster - window

finden - to find

findest - you find

fliegt - s/he flies

Fotos - photographs

Er träumt von Amerika!

frei - free

Freunde - friends

freundlich - friendly

fünf - five

fünfundzwanzig - twenty
five

fünfzehn - fifteen

für - for

Fußball - soccer

Fußballtrainer - soccer
trainer/coach

Fußballtraining - soccer
training, practice

G

(es) **gab** - there was

ganz (nervös) - very nervous

ganzes (Geld) - all of his
money

gebracht - brought

gedacht - thought

geduscht - showered

gefahren - drove, rode

Gefängnis - prison

geflogen - flew

gefragt - asked

gefunden - found

gegangen - went

gegeben - gave

gegessen - eaten

gehe - I go

gehen - to go

geholfen - helped

geht - s/he goes

gekommen - came

gelächelt - smiled

gelandet - landed

gelb - yellow

Geld - money

gelegt - laid

gelernt - learned

geliebt - loved

gemacht - made, done

genervt - annoyed

genug - enough

Geografie - geography

gern - likes to

gerufen - called

gesagt - said

geschlafen - slept

gesprochen - spoke

geträumt - dreamed

gewinnen - to win

gewohnt - lived

gewonnen - won

geworden - became

gibt - s/he gives

(es) **gibt** - there is

Glück - luck

(zum) **Glück** - luckily

glücklich - happy
gratuliere - congratulations
groß(e)(en)(es) - big, large
Großstadt - big city
größter - biggest
gründete - founded
gut gemacht - well done
gute - good

H

habe - I have
haben - to have
Hallo - Hello
hart - hard
hast - you have
hat - s/he has
hatte - s/he had
hatten - they had
Haus - house
(nach) Hause - to home
(zu) Hause - at home
helfe - I help
helfen - to help
Hemden - shirts
Herr(n) - Mr.
hier - here
Hilfe - (the) help

I

ich - I
Idee - idea
ihm - him
ihn - him
Ihnen - you (formal)
Ihr - her; their
im - (**in+dem**) - in the
immer - always
in - in
ins - (**in + das**) - in the
interessant - interesting
interessierst (dich) - you are interested
interessiert (sich) - s/he is interested
international(e)(er) - international
investieren - to invest
ist - s/he/it is

J

ja - yes
Jahr(e)(en) - year(s)
jeden - every
jeder - everyone
jetzt - now
jung(e) - young
jüngste - youngest

Er träumt von Amerika!

K

Kalifornien - California

kam - s/he came

kann - s/he/I can

kannst - you can

Kapitel - chapter

kein(e)(en) - not a; no

keiner - no one; none

Kinder - children

kleines - small

Knödel - dumplings

Komm - come (*command*)

komme - I come

kommen - to come

kommst - you come

kommt - s/he comes

konnte - s/he was able

Konsequenzen - consequences

konzentriert (sich) - s/he concentrates

kostet - costs

Kühlschrank - refrigerator

L

lachend - laughing

lang - long

langsam - slow

Lehrer - teacher

lernen - to learn

Leute - people

Lieblingsessen - favorite food

Lieblingsfach - favorite subject

Lieblingsfarben - favorite colors

Lieblingslehrer - favorite teacher

Lieblingsmagazin - favorite magazine

Lieblingssohn - favorite son

liebt - s/he loves

M

Mach - do it (*command*)

mache - I make; I do

machen - to make; to do

macht - s/he makes; s/he does

mag - s/he likes

Magazin(e) - magazine(s)

(ersten) Mal - (first) time

Mama - mom

Mathematik - math

mehr(ere) - more

mein - my

mich - me

Militär - military

Militärbaracke - military barracks

Militärfängnis - military prison

Militärpolizei - military police

Minuten - minutes

mir - me

mit - with

mitgemacht - participated in

mitmachen - to participate

mochte - s/he liked

Muskeln - muscles

muskulös - muscular

muskulöser - more muscular

muss - s/he must

musst - you must

musste - s/he had to

Mutter(s) - mother(s)

N

nach - to

neongrün - neon green

nervös - nervous

neunzehn - nineteen

nicht - not

normale - normal

O

Offiziere - officers

oft - often

organisiert - they organized

Österreich - Austria

P

paar - pair

Panzerfahrer - tank driver

Papa - dad

Pause (machen) - take a break

perfekt(e) - perfect

Pfund - pound

Pläne - plans

Platz - place

Polizei - police

Polizist - policeman

posiert - s/he poses

Problem(e) - problem(s)

R

rationalen - rational

Räum (auf) - clean, tidy up
(command)

räumt (auf) - s/he cleans, tidies up

richtig - correctly

ruft (an) - s/he calls

Er träumt von Amerika!

S

sag - say (*command*)
sagen - to say
sauer - angry
schau - look (*command*)
schlafen - to sleep
schneller - faster
Schule - school
sechs - six
sehr - very
sein - to be
seine(m)(n)(r) - his
serviert - s/he serves
sich - yourself
sie - they; she
sieben - seven
sind - they are
Sohn - son
Soldat - soldier
Sommer - summer
Soße - sauce, gravy
Spendenaktion - Fundraiser
Sportstudio - gym
sprechen - to speak
Stadt - city
stark - strong
Stärkste - the strongest
stolz - proud

T

Tag(e)(en)(es) - day(s)
Titel - title
Toilette - toilet
trainiere - I train
trainieren - to train
trainiert - s/he trains
Traum - dream
Träume - dreams
traurig - sad
Truppe - troop

U

(um 3) Uhr - (at 3) o'clock
(schaut sich) um - s/he looks
around
umgeschaut - s/he looked
around
und - and
(bei) uns - with us

V

Vater(s) - father(s)
viel(e)(en) - lots of
von - of

W

wahr - true
wann - when
war - was

waren - were
was - what
weg (gehen) - (go) away
weggegangen - went away
weggehe - I go away
weggehen - to go away
weiß - I know
weißt - you know
wenn - when
werde - I will
werden - to become
Wettkampf(s) - competition
Wettkampfrichter - competition judge
wie - how
wie (geht's) - how are you
will - s/he wants; I want
willst - you want to
wir - we
wird - s/he will
wohnen - to live
Wohnung - apartment
wollen - they want; to want
wollte - s/he did not want to
wurde - became

Z

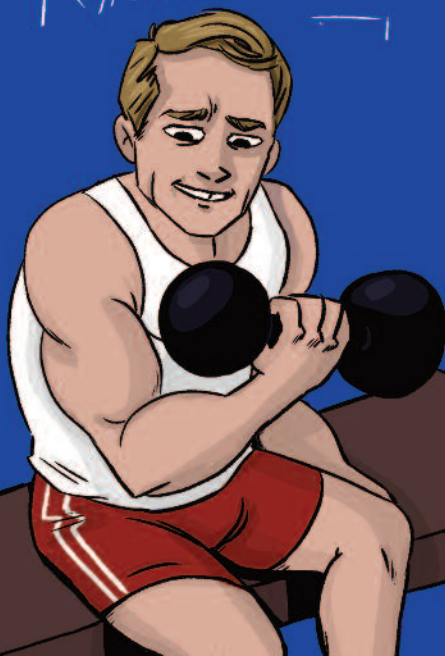
Zeit - time
Zimmer - room
zu - to

zum - (**zu + dem**) to the
zum (ersten Mal) - for the first time
zur - (**zu + der**) to the
zurück - back
zwei - two
zweiten - second

Er träumt von Amerika!



Julie Young



Bobby

Er träumt von Amerika!

(Present Tense Version)



Cover and Chapter Art by
Robert Matsudaira

by
Julie Young

Edited by
Carol Gaab & Brigitte Kahn

Copyright © 2019 Fluency Matters
All rights reserved.

ISBN: 978-1-64498-059-0

Fluency Matters, P.O. Box 11624, Chandler, AZ 85248
info@FluencyMatters.com • FluencyMatters.com

A Note to the Reader

This short biographical account of Arnold Schwarzenegger's early years is based on various sources, including his autobiography, *'Total Recall'*, biographical articles and books, and numerous internet sites. It was inspired by his determination and his passion for empowering and educating youths.

You will notice two versions of this story: a past tense version, which starts from the front cover and a present tense version, which begins from the back cover. This book is written strategically and comprehensibly to help learners easily pick up the language while enjoying a compelling and informative read.

The comprehensive glossary lists all words and phrases that are used in the book. In addition, more advanced and complex structures are footnoted at the bottom of the page where each occurs. We suggest you peruse the glossary to identify words you already know and also to familiarize yourself with common words and phrases that are used in the book.

We hope you enjoy learning about 'Arnold' and pick up some German in the process.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Mr. Universe	1
Kapitel 2: Der Lieblingssohn	5
Kapitel 3: Herr Kraft	8
Kapitel 4: Das Fitnessstudio	11
Kapitel 5: Der Soldat	15
Kapitel 6: Großes Glück	20
Kapitel 7: London	25
Kapitel 8: Amerika	31
Glossar	37

Kapitel 1: Mr. Universe



„Arnold! Räum dein Zimmer auf!“, ruft Arnolds Mutter.

„Der Papa kommt von der Arbeit. Er wird sauer sein. Du weißt, wie er ist.“

„Ja, Mama“, sagt Arnold genervt. Er will nicht

Er träumt von Amerika!

aufräumen. Papa ist immer sauer, wenn er von der Arbeit kommt. Arnolds Vater ist immer sauer.

Arnolds Vater ist Polizist. Die Familie wohnt in Thal, Österreich. Vaters Job bringt nicht viel Geld und die Familie ist arm. Sie sind so arm, dass die Toilette draußen ist. Sie sind so arm, dass sie keine Dusche haben. Sie sind so arm, dass sie keinen Kühlschrank¹ haben. Arnolds Familie ist arm, aber seine Freunde sind auch alle arm.

„Arnold“, ruft Arnolds Mutter. „Bitte. Mach’s für mich, bitte!“



¹ Kühlschrank - refrigerator

Arnold will keinen Stress haben. Er will keinen Stress mit seiner Mutter haben. Er will auch keinen Stress mit seinem Vater haben. Sein Vater kommt oft sauer von der Arbeit nach Hause.

Arnold geht in sein Zimmer. Er räumt sein Zimmer langsam auf. Er macht sein Bett. Er schaut sich sein Lieblingsmagazin an. Das Magazin hat er von Herrn Kraft. Herr Kraft ist sein Lieblingslehrer.

Arnold ist 15 (fünfzehn) Jahre alt und interessiert sich für Bodybuilding. Er hat eine Faszination mit Muskeln. Er will sehr stark sein. Er will der Stärkste sein. Das Magazin



Er träumt von Amerika!

ist „Mr. Universe“. Arnold schaut sich „Mr. Universe“ jeden Tag an. Nach der Schule geht er nach Hause. Er geht direkt in sein Zimmer und schaut sich sein Magazin an. Er schaut sich die Fotos an. Der Text ist auf Englisch. Arnold kann nicht viel Englisch sprechen. Das Magazin ist aus Amerika. Arnold träumt von Amerika. „Amerika ist so cool“, denkt Arnold.

„Arnold, Papa ist zu Hause. Wir essen. Komm, bitte!“, ruft seine Mutter.

Arnold geht langsam aus seinem Zimmer.

Historischer Hinweis

Nach dem Zweiten Weltkrieg waren viele Familien in Österreich arm. Österreich wurde 1938 von Deutschland annektiert. Die Alliierten bombardierten auch Österreich. Die Österreicher mussten ihr Land wieder aufbauen.

Historical Note

After the Second World War many families in Austria were poor. Austria was annexed by Germany in 1938. The Allies bombed Austria too. The Austrians had to rebuild their country.

Kapitel 2

Der Lieblingssohn



Arnolds Bruder ist jetzt auch zu Hause. Meinhard ist ein Jahr älter als Arnold. Arnold liebt seinen Bruder. Er liebt seine Mutter. Arnold liebt seinen Vater nicht. Er hat immer Probleme mit seinem Vater.

Arnold schaut seinen Bruder an. „Papa liebt Meinhard, aber er liebt mich nicht“, denkt Arnold. „Es war immer so. Papa interessiert sich für Meinhard. Er interessiert sich nicht für mich. Papa ist stolz auf Meinhard. Er ist nicht stolz auf mich.“ Arnold ist traurig. Er schaut seinen Bruder an und sein Bruder lächelt. Sein Bruder

Er träumt von Amerika!

lächelt viel. Er ist oft glücklich, und Arnold liebt seinen älteren Bruder. Alles ist besser mit Meinhard! Jetzt ist Arnold nicht mehr so traurig.

Mutter serviert das Essen. Es gibt Knödel mit Soße¹. Mutter macht die besten Knödel. Arnold liebt Mutters Knödel. Knödel mit Soße ist Arnolds Lieblingsessen.

„Arnold, was sind deine Pläne?“, fragt sein Vater.

„Ich denke, nach der Schule kannst du bei der Polizei arbeiten.“

„Das will ich nicht“, sagt Arnold ganz nervös. Er will nicht bei der Polizei arbeiten. Er will auch keine Probleme mit seinem Vater haben.

„Sag das nicht!“, ruft sein Vater sauer. Keiner spricht. Jeder ist nervös, wenn Arnolds Vater sauer ist.

„Bitte!“, sagt Arnolds Mutter nervös. „Ich will keine Probleme haben.“

„Kannst du nicht wie dein Bruder sein?“, fragt Arnolds Vater sauer. „Er macht alles richtig, aber du interessierst dich für dieses dumme Bodybuilding!“

¹ *Knödel mit Soße - dumplings with gravy*

„Papa, bitte“, sagt Meinhard. „Arnold will alles richtig machen. Er braucht Zeit.“

„Gut, dass ich EINEN rationalen Sohn habe“, sagt der Vater sauer. Papa ist immer sauer.

Alle essen. Keiner spricht. Jeder ist nervös, wenn Arnolds Vater sauer ist.

Kultureller Hinweis

Viele Leute in Österreich essen Knödel. Es ist ein typisch österreichisches Essen. Knödel bestehen aus einem Teig, der aus Mehl, Kartoffeln, Brot und anderen Zutaten bestehen kann. Sie werden zu Kugeln geformt, dann in Salzwasser gekocht oder gedämpft.

Cultural Note

Lots of people in Austria eat dumplings. It is a typical Austrian meal. Dumplings are made out of a dough, which can be made from flour, potatoes, bread or other ingredients. They are formed into balls and cooked or steamed in salted water.

Glossar

A

Abend(s) - evening(s)
aber - but
alle - all
alles - everything
als - when
alt - old
älter(en) - older
am - (an + dem) on the
Amerika - America
an - on (also a separable prefix on such verbs as anschauen and anrufen)
andere(n)(s) - other
Arbeit - work
arbeiten - to work
arm - poor
auch - also
auf - on; at; to
aufmache - open
aufräumen - to clean, tidy up
aus - out, from
Auto - car
Autogramm - autograph

B

beginnt - s/he, it begins
bei - at
beim - (bei + dem) at the
Beine - legs
bekannt - well known
Bekannteste - the most well known
besser - better
Beste - best one
beste(n) - best
Bett - bed
bin - I am
Biologie - Biology
bist - you are
bitte - please
brauche - I need
braucht - s/he, it needs
bringt - s/he, it brings
britische - British
Bruder - brother

C

Chance(n) - chance(s)

D

(vielen) Dank - many thanks

Er träumt von Amerika!

Danke - thank you
dann - then
darf - s/he may
das - the
dass - that
dein(e)(em) - your
dem - the
den - the
denke - I think
denken - they thin; we think; to think
denkst - you think
denkt - s/he thinks
der - the
des - of the
Deutschland - Germany
dich - you
die - the
diese(m)(n)(s) - this
dir - you
direkt - direct
draußen - outside
drei - three
dreiundzwanzig - twenty three
du - you (*informal*)
dumme - dumb
durch - through
Dusche - shower
 duschen - to shower

duscht - s/he showers
duzen - to address someone informally

E

ein(e)(em)(en)(er)(es) - a, one
Englisch - English
er - he
ernst - serious
ersten - first
es - it
es gibt - there is
Essen - food
essen - to eat

F

fahren - to drive, ride
fährt - s/he drives, rides
Familie - family
fantastisch - fantastic
Faszination - fascination
fasziniert - s/he is fascinated
Fenster - window
finden - to find
findest - you find
findet - s/he finds
fliegt - s/he flies
Fotos - photographs
fragt - s/he asks

frei - free
Freunde - friends
freundlich - friendly
fünf - five
fünfundzwanzig - twenty
five
fünfzehn - fifteen
für - for
Fußball - soccer
Fußballtrainer - soccer
trainer/coach
Fußballtraining - soccer
training/practice

G

ganz (nervös) - very nervous
ganzes (Geld) - all of his
money
Gefängnis - prison
gehe - I go
gehen - to go
geht - s/he goes
gelb - yellow
Geld - money
genervt - annoyed
genug - enough
Geografie - geography
gern - likes to
gewinnen - to win
gewinnt - s/he wins

gibt - s/he gives
(es) gibt - there is
Glück - luck
(zum) Glück - luckily
glücklich - happy
gratuliere - congratulations
groß(e)(en)(es) - big, large
Großstadt - big city
größter - biggest
gründete - founded
gut gemacht - well done
gute - good

H

habe - I have
haben - to have
Hallo - Hello
hart - hard
hast - you have
hat - s/he has
Haus - house
(nach) Hause - to home
(zu) Hause - at home
helfe - I help
helfen - to help
Hemden - shirts
Herr(n) - Mr.
hier - here
Hilfe - the help
hilft - s/he helps

Er träumt von Amerika!

I

ich - I

Idee - idea

ihm - him

ihn - him

Ihnen - you (*formal*)

Ihr - her; their

im - (in+dem) in the

immer - always

in - in

ins - (in + das) in the

interessant - interesting

interessierst (dich)- you are interested

interessiert (sich) - s/he is interested

international(e)(er) - international

investieren - to invest

ist - s/he, it is

J

ja - yes

Jahr(e)(en) - year(s)

jeden - every

jeder - everyone

jetzt - now

jung(e) - young

jüngste - youngest

K

Kalifornien - California

kann - s/he/I can

kannst - you can

Kapitel - chapter

kein(e)(en) - not a; no

keiner - none; no; no one

Kinder - children

kleines - small

Knödel - dumplings

Komm - come (*command*)

komme - I come

kommen - to come

kommst - you come

kommt - s/he comes

Konsequenzen - consequences

konzentriert (sich) - s/he concentrates

kostet - costs

Kühlschrank - refrigerator

L

lachend - laughing

lächelt - s/he smiles

landet - s/he lands

lang - long

langsam - slow

legt - s/he lays

Lehrer - teacher
lernen - to learn
lernt - s/he learns
Leute - people
Lieblingsessen - favorite food
Lieblingsfach - favorite subject
Lieblingsfarben - favorite colors
Lieblingslehrer - favorite teacher
Lieblingsmagazin - favorite magazine
Lieblingssohn - favorite son
liebt - s/he loves

M

Mach - do it (*command*)
make - I make, do
machen - to make; to do
macht - s/he makes, s/he does
mag - s/he likes
Magazin(e) - magazine(s)
(ersten) Mal - (first) time
Mama - mom
Mathematik - math
mehr(ere) - more
mein - my
mich - me

Militär - military
Militärbaracke - military barracks
Militärgefängnis - military prison
Militärpolizei - military police
Minuten - minutes
mir - me
mit - with
mitmachen - to participate
Muskeln - muscles
muskulös - muscular
muskulöser - more muscular
muss - s/he must
musst - you must
Mutter(s) - mother(s)

N

nach - to
neongrün - neon green
nervös - nervous
neunzehn - nineteen
nicht - not
normale - normal

O

Offiziere - officers
oft - often
organisieren - to organise
Österreich - Austria

Er träumt von Amerika!

paar - pair

Panzerfahrer - tank driver

Papa - dad

Pause (machen) - take a
break

perfekt(e) - perfect

Pfund - pound

Pläne - plans

Platz - place

Polizei - police

Polizist - policeman

posiert - s/he poses

Problem(e) - problem(s)

R

rationalen - rational

Räum (auf) - clean, tidy up
(command)

räumt (auf) - s/he cleans up

richtig - correctly

rufen (an) - they call

ruft (an) - s/he calls

S

sag - say (command)

sagen - to say

sagt - s/he says

sauer - angry

schau - look (command)

(an)schauen - to look at

schaut - s/he looks

schlafen - to sleep

schläft - s/he sleeps

schneller - faster

Schule - school

sechs - six

sehr - very

sein - to be

seine(m)(n)(r) - his

serviert - s/he serves

sich - yourself

sie - they; she

sieben - seven

sind - they are

Sohn - son

Soldat - soldier

Sommer - summer

Soße - sauce, gravy

Spendenaktion - Fundraiser

Sportstudio - gym

sprechen - to speak

spricht - s/he speaks

Stadt - city

stark - strong

Stärkste - the strongest

stolz - proud

T

Tag(e)(en)(es) - day(s)

Titel - title

Toilette - toilet
trainieren - to train
trainiert - s/he trains
Traum - dream
Träume - dreams
träumt - s/he dreams
traurig - sad
Truppe - troop

U

(um 3) Uhr - (at 3) o'clock
(schaut sich) um - s/he looks
around
und - and
(bei) uns - with us

V

Vater(s) - father(s)
viel(e)(en) - lots of
von - of

W

wahr - true
wann - when
war - was
was - what
weg (gehen) - (go) away
weggehen - to go away
weggehe - I go away
weiß - I know
weißt - you know

wenn - when
werde - I will
werden - to become
Wettkampf(s) - competition
Wettkampfrichter - competi-
tion judge
wie - how
wie (geht's) - how are you
will - s/he/I want to
willst - you want to
wir - we
wird - s/he will
wohnen - to live
wohnt - s/he lives
Wohnung - apartment
wollen - they want/to want

Z

Zeit - time
Zimmer - room
zu - to
zum - (zu + dem) to the
zum (ersten Mal) - for the
first time
zur - (zu + der) - to the
zurück - back
zurückfahren - to drive or
ride back
zwei - two
zweiten - second